

EFRE 2020 – Riesa-Merzdorf

Handlungsfeld 3 – Maßnahme 3.4

Erarbeitung und Fortschreibung integriertes Handlungskonzept „EFRE Merzdorf“

Die Stadt Riesa ist mit ihrem Stadtteil Merzdorf mittels Rahmenbescheid vom Dezember 2015 in das EFRE-Förderprogramm der nachhaltigen Stadtentwicklung aufgenommen worden. Voraussetzung war die Erstellung eines gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzeptes in dem die geplanten EFRE-Maßnahmen aus den Problemlagen und Zielsetzungen für das gewählte Programmgebiet hergeleitet wurden.

1. Projektbezeichnung

Erarbeitung und Fortschreibung des integrierten Handlungskonzeptes

2. Projektziele

- Beschreibung/ Fortschreibung der Gesamtmaßnahme im Gebiet EFRE 2020 „Merzdorf“.
- Schaffung einer konzeptionellen Grundlage für den Umsetzungsprozess im Rahmen der RL nachhaltige Stadtentwicklung EFRE 2014-2020
- Einbindung von Bewohnern und Akteuren in den Kommunikations- und Umsetzungsprozess

3. Angabe Projektort

Das Handlungskonzept bezieht sich auf das festgesetzte Gebiet EFRE 2020 „Merzdorf“.

4. Beschreibung/Inhalt

Dem Stadtrat Riesa, den Bewohnern und den lokalen Akteuren ist aufgrund der demografischen Entwicklung im Gebiet Merzdorf bewusst, dass zur sozialen Stabilisierung und zum Abbau städtebaulicher Missstände ein koordiniertes Handeln notwendig ist. Im Jahr 2015 wurde für das Gebiet Merzdorf eine städtebauliche Analyse erarbeitet. Daraus resultieren räumlich und thematisch unterschiedliche Schwerpunkte, die in einem integrierten Handlungsansatz zusammengeführt wurden.

Positive und negative Faktoren, die das Gebiet in seiner Entwicklung beeinflussen, wurden im Bezug zum Förderprogramm herausgearbeitet und flossen in eine Stärken-Schwächen-Analyse ein. Darauf bauen die gewählten strategischen Ansätze auf und werden in konkrete Maßnahmen zur Behebung der Benachteiligung präzisiert.

5. Träger

Träger der Maßnahme ist die Stadt Riesa.

6. Projektbeteiligte

An der Planung und Umsetzung im Rahmen des EFRE-Förderprogramms sind Eigentümer, Bewohner, Unternehmen, Vereine und soziale Träger zu beteiligen.

Es ist beabsichtigt, ein dafür qualifiziertes Büro mit der Erarbeitung und Fortschreibung des integrierten Handlungskonzeptes zu beauftragen.



7. Zeitraum/Ablauf

Die Erstellung des integrierten Handlungskonzeptes erfolgte im Vorfeld des Riesaer Programmantrages im Oktober 2015. Für die Erbringung der konzeptionellen Planungsleitung erhielt das Büro KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH aus Dresden den Zuschlag.

Die Fortschreibung des Handlungskonzeptes erfolgte während der gesamte Programmlaufzeit des EFRE-Förderprogramms bis 2020 und wurde durch das Stadtbauamt und die beauftragte Programmbegleitung direkt erbracht.

Die Maßnahme wurde aus EFRE Fördermitteln finanziert.

Beginn: April 2017

Ende: September 2015

Projektträger: Stadt Riesa

